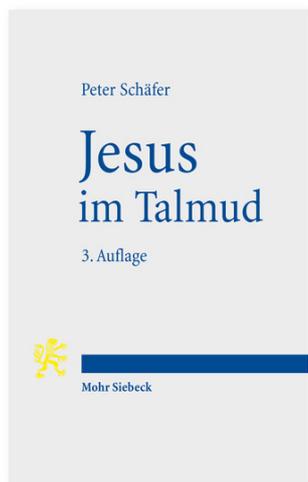


PETER SCHÄFER

Jesus im Talmud

Übers. a.d. Englischen v. Barbara Schäfer



3., erneut durchgesehene
Auflage 2017.
XXI, 320 Seiten.

ISBN 978-3-16-155531-2
fadengeheftete Broschur
29,00 €

»Schäfer ist eine umfassende und überzeugende Darstellung der talmudischen Wahrnehmung Jesu gelungen.«

Christoph Stenschke in *Theologische Beiträge* 45 (2014), S. 118–119

»[Ein] höchst lesenswertes und spannendes Buch, das zu weiteren Forschungen und Überlegungen reichen Anlass bietet.«

Werner Trutwin in *Freiburger Rundbrief* 20 (2013), S. 224–226

»Mir ist dieses kenntnisreiche und spannend geschriebene Buch eine große Hilfe geworden. Äußerst gründlich arbeitet es übergangene Zusammenhänge auf und ist damit aus meiner Sicht eine wichtige und hilfreiche Bereicherung für das jüdisch-christliche Gespräch, das in unserer Zeit zu neuer Offenheit findet.«

Hans-Helmar Auel in *Homiletische Monatshefte* 90 (2014/15), Heft 4, S. 199

»In seinem neuesten Buch [Jesus im Talmud] hat Schäfer sich nicht nur als ein grossartiger Erforscher antiker und mittelalterlicher jüdischer Texte erwiesen – das wurde bereits zur Genüge demonstriert –, sondern auch als ein talentierter Autor, aus dessen Händen der Text fließt wie das Wasser, mit dem die Rabbinen die Torah verglichen haben.«

Galit Hasan-Rokem in *Jewish Quarterly Review* 99 (2009), S. 114

»Schäfers faszinierende Studie demonstriert meisterhaft, dass der babylonische Talmud auf christliche Behauptungen über Jesus von Nazareth antwortet, [...] dass die Überlieferungen der babylonischen Rabbinen nicht die verquerten Phantasien bornierter Rabbinen [...] sind, sondern faszinierende »Rohdiamanten«, kurze und oft brutale Meisterstücke, die historische Lektionen von entscheidender Bedeutung mitzuteilen haben.«

Richard Kalmin in *Jewish Quarterly Review* 99 (2009), S. 112

»Nicht zuletzt mit der Klarheit in der Argumentation löst das Buch [...] den Anspruch Schäfers, ein allgemeinverständliches Werk vorzulegen, überzeugend ein.«

S.O. in *Herder Korrespondenz* 62 (2008), S. 269

»Zudem ist sein Werk – gerade in einer Zeit aufkommenden religiösen Fundamentalismus – auch für interessierte Laien mit Gewinn zu lesen, bietet es doch Einblicke in die Auseinandersetzungen von Spätantike und Frühmittelalter, die historisch einzuordnen Aufgabe unserer Zeit ist, damit ein angemessenes Nebeneinander der Religionen erreicht werden kann.«

Joachim Jeska in *Biblische Zeitschrift* 52 (2008), S. 297–298

Peter Schäfer Geboren 1943; 1968 Promotion; 1973 Habilitation; 1983–2008 Professor für Judaistik an der Freien Universität Berlin; 1998–2013 Ronald O. Perelman Professor of Jewish Studies und Professor of Religion an der Princeton University; seit 2014 Direktor des Jüdischen Museums Berlin.

Barbara Schäfer Keine biographischen Informationen verfügbar.

Jetzt bestellen:
order@mohr.de
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104